

Die Armee auf Tournée mit dem Circus Knie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als Beleg für die Richtigkeit ihrer Angaben präsentierte die nun in der BRD lebende Renate Neufeld Präparate, die ihr und anderen Sportlerinnen in der DDR aufgezwungen wurden. Professor Manfred Donike, Beauftragter des Deutschen Sportbundes für Doping-Analytik, entschlüsselte die Pharmaka als das gleiche Anabolika-Präparat, das beim Leichtathletik-Europapokal 1977 in Helsinki der DDR-Kugelstosserin Hona Slupianek zum Verhängnis wurde. Die DDR protestierte damals gegen die Disqualifikation mit dem Vorwurf «ungerechtfertigter Beschuldigungen»!!!

Aber was tun, wenn selbst Lord Kilanin sich nur noch in zynische Bemerkungen flüchtet wie: «Es besteht allmählich eine Tendenz, der Schaffung von künstlichen Männern und Frauen durch die Verwendung von Drogen und speziell anaboler Steroide Vorschub zu leisten.» Aergerlich dabei sei, dass, sobald etwas aufgedeckt werde, eine Anzahl von Fachärzten drauflosarbeitete, um dieses Ziel doch noch zu erreichen ...
Speer

Konsequenztraining

Kein Witz, sondern wüwa (um das einst im Nebi übliche Kürzel für würlki wahr wieder einmal zu gebrauchen):

In ihrer Kolumne gestand eine Zürcher Journalistin, mit dem Energiesparen jetzt Ernst zu machen und auf Geschirrwaschmaschine, geheizten Swimmingpool sowie Auto endgültig zu verzichten – um ein paar Sätze weiter zuzugeben, weder Geschirrwaschmaschine noch Swimmingpool, ja nicht einmal einen Wagen zu haben!

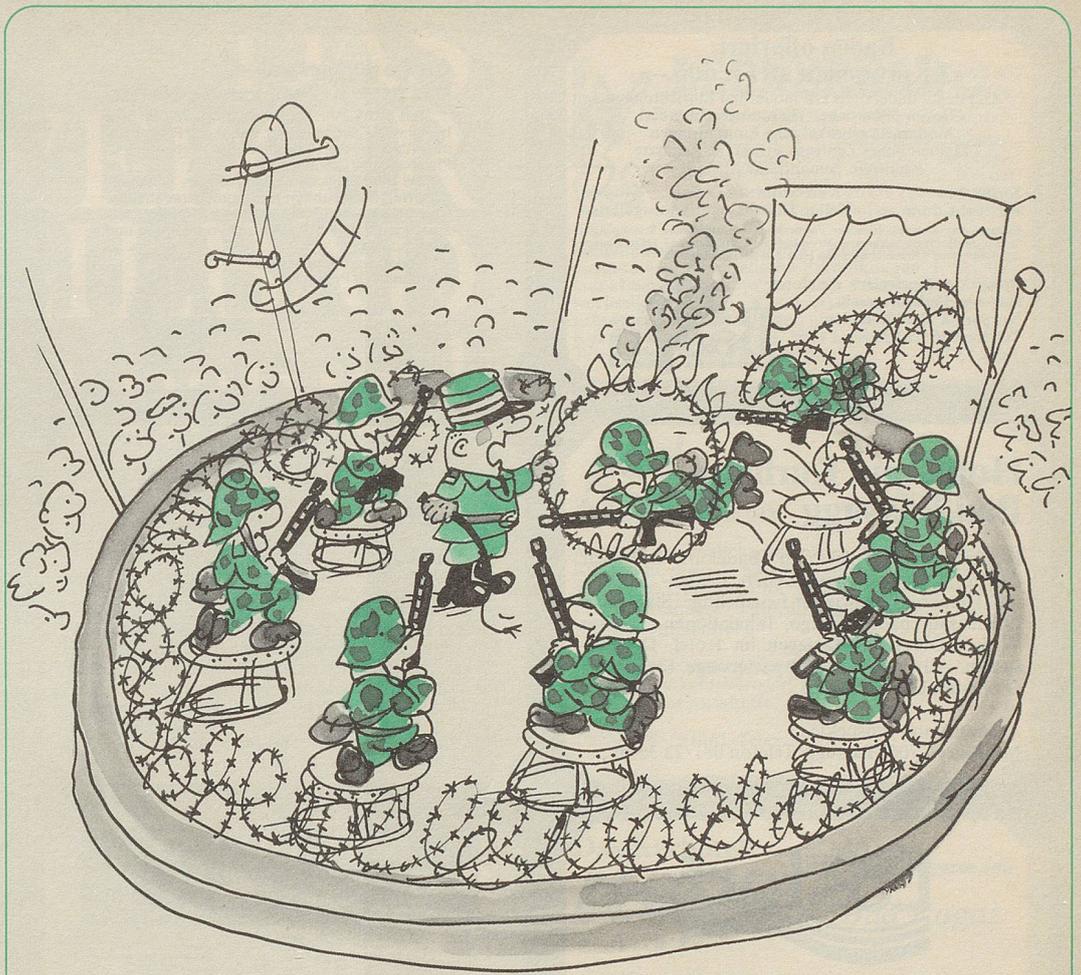
So simmer: Wenn wir uns schon zu einem Verzicht durchringen, dann am ehesten auf Dinge, die wir ohnehin nicht besitzen oder benützen.
Boris

Das Zitat

Der Mensch kann nur eine bestimmte Anzahl Zähne, Haare und Einfälle haben. Es kommt unweigerlich die Zeit, wo er seine Zähne, seine Haare und seine Einfälle verliert.
Voltaire

Pelziges

Es darf kein Ozelot mehr sein, es darf kein Leopard mehr sein, aber ein Kaninchen, das darf es sein! Dabei sind die Kaninchen ebenso lebenswürdige und herzige Tierchen wie manche andere. Und Orientteppiche dürfen es auch sein, sehr gerne sogar, nur sollten sie unbedingt von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich kommen!



Die Armee auf Tournée mit dem Circus Knie

